

## **PRESSEINFORMATION**

Wiener Neudorf, 19. Oktober 2010

### **Ja! Natürlich Getreide-Qualitätskreislauf: Verantwortung vom Bio-Bauern bis ins Regal**

**Die heurige Ernte ist gerade erst eingefahren, schon haben die Ja! Natürlich Vertragsbauern bereits ihr Geld auf dem Konto. Um eine hohe Qualität sicherzustellen, setzt Ja! Natürlich auf langfristige Partnerschaften über die gesamte Produktionskette sowie strenge Kontrollen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Damit kann der Konsument sicher sein, dass Ja! Natürlich Brot und Gebäck zu 100% aus österreichischem Bio-Getreide in höchster Qualität erzeugt wird.**

Um zum einen die hohe Qualität der Ja! Natürlich Produkte zu gewährleisten und auf der anderen Seite den Bauern Sicherheit durch Abnahmegarantien und Mindestpreise zu geben, setzt Ja! Natürlich auf 5-Jahresverträge und eine transparente und gemeinsame Preisfixierung im Preisausschuss mit Vertretern der Bio-Bauern. Um die Partnerschaft mit der Landwirtschaft weiter zu festigen, bezahlt Ja! Natürlich im Gegensatz zu allen anderen Marktteilnehmern seinen Vertragspartnern die Ernte bis Ende September des gleichen Jahres aus. Das gemeinsam mit den Vertragspartnern entwickelte Qualitätsmanagementsystem wirkt den Herkunftsrisiken, Bio-Konformitätsrisiken oder auch Vertauschungs- und Manipulationsrisiken entgegen. Werner Wutscher, Vorstand der REWE International AG, hat die Verhandlungen mit dem Preisausschuss geführt: „Die Preispolitik von Ja! Natürlich ist einzigartig, weil damit den Partnern viel Vertrauen entgegen gebracht wird. Ja! Natürlich tritt, um dieses Vertrauensverhältnis zu stärken, in Vorleistung. Die gute Beziehung zu unseren Partnern in der Landwirtschaft ist Ja! Natürlich viel wert, deshalb sind diese Agenden auch Chefsache in der REWE Group.“

#### **Der Ja! Natürlich Qualitätskreislauf**

Um die Qualität der Produkte bestmöglich sicherstellen zu können, ist Ja! Natürlich von Beginn an in den Produktionsprozess mit eingebunden. Die 578 Ja! Natürlich Bio-Getreidebauern bewirtschaften ein Viertel der Anbaufläche für Speisegetreide in Österreich. Auf Grund der Verein-

barungen mit ihnen und den zwei Aufbringern kann Ja! Natürlich zusätzliche Qualitätskontrollen durchführen, deren Anforderungen den strengen Ja! Natürlich Produktionsrichtlinien folgend über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen: Der Ja! Natürlich Qualitätskreislauf setzt bereits beim Anbau an und gewährleistet, dass das Getreide auf gesunden Bio-Böden wächst. Vor der Ernte werden die Lager sorgfältig gereinigt und auf Rückstände hin untersucht. Zusätzlich zur jährlichen amtlichen Bio-Kontrolle und der AMA-Förderungskontrolle wird das Getreide erst nach ergänzenden Proben und Freigabe durch Ja! Natürlich zu den Aufbringern geliefert. Bevor die Ware übernommen wird, erfolgt eine Musterziehung gemäß einheitlicher Vorgaben für Qualitätskontrollen. Im Lager wird das Getreide nochmals auf Rückstände wie Spritzmittel, aber auch auf Backeigenschaften überprüft. „Unsere Kontrollen sind sehr streng. Aber nur durch unsere Kompromisslosigkeit können wir unseren Kunden beste Qualität bieten – dafür sind Verträge mit der gesamten Produktionskette wesentlich. Die Vorteile sehen auch unsere Partner. Bei Bio-Produkten übernehmen wir gegenüber unseren Kunden eine große Verantwortung, die aus unserer Sicht nicht abgegeben werden kann. Sich wie andere Bio-Marken auf eine Endproduktkontrolle zu verlassen ist für Ja! Natürlich viel zu kurz gedacht“, erklärt Andreas Steidl, Direktor des Ja! Natürlich Qualitätsmanagements. Heuer stehen Ja! Natürlich rund 25.500 Tonnen Getreide (18.500 Tonnen Weizen, 5.000 Tonnen Roggen und ca. 2.000 Tonnen Dinkel, geschält) zur Verfügung, womit die Versorgung der größten Ja! Natürlich Warengruppe gesichert ist. Das abgenommene Bio-Getreide wird nicht nur zu Brot und Gebäck verarbeitet, sondern auch zu Paketmehl und Teigwaren.

### **Brot und Gebäck als zentrales Element des Ja! Natürlich Erfolgs**

„Brot und Gebäck machen rund ein Drittel des Ja! Natürlich Gesamtumsatzes aus und sind damit unsere größte Warengruppe. Wir sind stolz, Österreichs umfangreichstes Sortiment von Bio-Backwaren zu bieten und das in einer herausragenden Qualität. In diesem so wesentlichen Kompetenzbereich von Ja! Natürlich ist uns die Transparenz und aktive Verantwortung für die gesamte Produktionskette ganz besonders wichtig. Denn Ja! Natürlich gibt den Menschen Sicherheit, sie vertrauen darauf, dass wir die kompromisslosen Qualitätsstandards einhalten“, ist Ja! Natürlich Geschäftsführerin Martina Hörner überzeugt.

### **Ja! Natürlich Zwischenresümee 2010**

„Das Jahr 2010 ist für Ja! Natürlich sehr gut gelaufen, Innovationen, die Öffnung neuer Lebenswelten für die Marke, Themen der Nachhaltigkeit und Regionalität dominieren heuer die Agenda

von Ja! Natürlich. Alle Warengruppen und alle Vertriebschienen entwickeln sich erfolgreich, mit deutlichem Wachstum in der Frische. Besonders – weil entgegen dem allgemeinen Trend am Biomarkt, freuen uns die Steigerungen in den Bereichen Fleisch und Wurst sowie Convenience, mit denen sich Ja! Natürlich als weiterhin unangefochtene Nummer 1 vom restlichen Bio-Markt klar absetzt“, zeigt sich Martina Hörmer zufrieden. Der Rolle als „Bionier“ wurde Ja! Natürlich 2010 auch durch Sortimentserweiterungen gerecht: Im März präsentierte Österreichs größte Bio-Marke erstmals ein umfassendes Gartensortiment, das sämtliche Erwartungen übertroffen hat. Besonderes Augenmerk legte Ja! Natürlich im Jahr der Biodiversität 2010 auf den Schutz der Artenvielfalt, nicht nur im Obst- und Gemüsesortiment, sondern auch etwa durch Raritäten-samen in Kooperation mit dem Sortenarchiv Arche Noah. So übernahm Martina Hörmer die Patenschaft für die Wiederansiedelung des vom Aussterben bedrohten Osterluzeifalters und hat durch den Ankauf eines Pinzgauer Elitestiers – einem der besten seiner Art in der seltenen Haustierrasse des Pinzgauer Rindes – durch ein Zuchtförderprogramm neue Impulse gesetzt. Sehr gut angelaufen ist auch die Anfang September präsentierte Partnerschaft mit allen sechs Nationalparks Österreichs, die nun unter der Dachmarke Nationalparks Austria auftreten. Ja! Natürlich Spezialitäten aus den artenreichen Regionen rund um die Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel, Gesäuse, Kalkalpen, Donauauen sowie weiterhin dem Nationalpark Hohe Tauern werden unter dem Nationalparkdach angeboten und beworben. Regionale Schmankerl aus dem Thayatal werden nächstes Jahr das Sortiment ergänzen.

#### **Über Ja! Natürlich**

Vor 16 Jahren begann die Erfolgsgeschichte von Österreichs größter Bio-Marke Ja! Natürlich, die heute eine Produktpalette von über 1.000 Artikeln umfasst. Ja! Natürlich steht für Produkte aus biologischer Landwirtschaft. Hochwertige Qualität, bester Geschmack, vollkommene Transparenz und das Wirtschaften im Einklang mit der Natur haben oberste Priorität. Denn Ja! Natürlich bedeutet Genuss mit Verantwortung: Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt – aber auch Verantwortung gegenüber biologisch wirtschaftenden LandwirtInnen. Deshalb leistet die Bio-Marke auch einen wesentlichen Beitrag zu deren Förderung: Sie garantiert den Bio-Bäuerinnen und -Bauern eine sichere Abnahme und honoriert den Mehraufwand der biologischen Landwirtschaft mit den höchsten Bio-Zuschlägen des Landes. Ja! Natürlich ist bei BILLA, MERKUR, BIPA, ADEG und SUTTERLÜTY erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.janatuerlich.at>.

---

#### **Rückfragehinweis:**

Mag. Corinna Tinkler, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation  
REWE International AG, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, A-2355 Wiener Neudorf  
Tel.: +43 2236 600 5262, E-Mail: [c.tinkler@rewe-group.at](mailto:c.tinkler@rewe-group.at)